

Institute unterzeichnen Kooperationsvereinbarung



Foto: Hasse Ferrolid

Der Präsident der Europäischen Akademie in Bozen, Dr. Werner Stuflesser, hat gestern im Sekretariat der Deutschen Volksgruppe in Kopenhagen gemeinsam mit dem Vorsitzenden des European Centre for Minority Issues (ECMI), Flensburg, Dr. Knud Larsen, Kopenhagen (Foto), eine Kooperationsvereinbarung der beiden Institute unterzeichnet. Im Beisein der neuen Direktorin des ECMI, Dr. Tove Malloy, und Sekretariatsleiter Jan Diedrichsen wurde die Absichtserklärung über die zukünftige Kooperation unterzeichnet.

Tove Malloy, die erst kürzlich ihre neue Stellung als Direktorin des ECMI in Flensburg übernommen hat, war zuvor bei der EURAC in Bozen tätig. Frau Malloy ist als Verantwortliche für die Kompetenzanalyse zum Mehrwert der Minderheiten des Grenzlandes bereits mit den Strukturen im deutsch-dänischen Grenzland bestens vertraut und unterstrich gestern in Kopenhagen, wie wichtig es ihr sei - die »Kompetenzen des Grenzlandes in die Arbeit des ECMI mit einzubauen«.

Dr. Stuflesser hob die Zusammenarbeit mit der europäischen Interessenorganisation der Minderheiten in Europa, der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV), Flensburg, hervor.

Die FUEV und EURAC sind als Partner in einem gemeinsamen dreijährigen EU-Projekt beteiligt.

»Wir freuen uns auch auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem ECMI«, erklärte Dr. Stuflesser, der zu Gesprächen auf Christiansborg weilte und als Gast des Bundes Deutscher Nordschleswigers am Programm des heutigen Deutschen Tag teilnimmt.